

Neuer General Manager für das Renaissance Zurich Tower Hotel

Wechsel im Renaissance Zurich Tower Hotel: Hoteldirektor Roland Ulmer verabschiedet sich im August 2019 auf eigenen Wunsch in den Vorruhestand. Sein Nachfolger Christian Schaufelbühl übernimmt nach vielen Jahren in Asien das Stadthotel mit seinen 300 Zimmern und Suiten.



Christian Schaufelbühl.

Bild: zvg

Am 23. August tritt Christian Schaufelbühl die Nachfolge als General Manager im Renaissance Zurich Tower Hotel an. Der 59-jährige Roland Ulmer, der seit fast fünf Jahren für SV Hotel tätig war, verabschiedet sich aus der Hotellerie, um sich als Privatier seinen Hobbys sowie Familie und Freunden zu widmen.

Roland Ulmer war zuerst in den beiden Häusern Courtyard by Marriott in Basel und im La Pergola in Bern für die Geschicke verantwortlich; 2016 kam er als General Manager ins Renaissance Zurich Tower Hotel. Dort hat er das Geschehen nachhaltig geprägt und wesentlich zum Erfolg des Hauses beigetragen. Mit seiner fundierten Erfahrung bei der Marriott Group und seiner Passion für die Hotellerie wurde er bereits 1992, mit nur 32 Jahren, zum jüngsten General Manager der Marriott Group ernannt.

Mit seinem Wechsel zu SV Hotel trug er massgeblich zum Erfolg des Unternehmens bei. Unter anderem war er Mitinitiator und treibende Kraft des «Chreis-Foif»-Festivals. Es wurde ins Leben gerufen, um die Community im Kreis 5, das Gebiet Zürich-West, in dem das Hotel liegt, stärker zusammenzubringen. Aufgrund des Erfolgs im letzten Jahr, gibt es am 29. und 30. August eine Neuauflage des Events.

Nun übernimmt Christian Schaufelbühl das Ruder im Renaissance Zurich Tower Hotel. «Wir freuen uns sehr, dass wir mit Christian Schaufelbühl einen so renommierten und erfahrenen Hotelier gewinnen konnten», sagt Beat Kuhn, Managing Director von SV Hotel. «Wir sind überzeugt, dass er mit seiner internationalen Erfahrung zum Erfolg des Hotels beitragen wird.»

Karriere und Pilgerreise in Japan

Angefangen hat Christian Schaufelbühl nach dem Besuch der Hotelfachschule in Luzern bei Swissôtel in Zürich und Sydney und wurde anschliessend als General Manager nach Singapur befördert. Das vergangene Jahrzehnt verbrachte der 54-Jährige in Japan. Dort war er als General Manager und Rep. Direktor Swissôtel Japan K.K. im Swissôtel Nankai in Osaka tätig.

Im Frühjahr 2018 entschied er sich, eine Auszeit zu nehmen und pilgerte 1200 Kilometer auf der Insel Shikoku den 88 Tempeln entlang. «Ich wollte die japanische Kultur, das Land und die Menschen noch besser verstehen lernen und mich in würdiger Form für die zehn Jahre Japan bedanken», sagt er.

Christian Schaufelbühl kehrt nun zu den Wurzeln seiner langen Hotelkarriere zurück. Er freut sich auf die kommenden Jahre in einem der dynamischsten Hotels der Stadt Zürich. «Ich übernehme ein grossartig geführtes Haus und freue mich sehr darauf, es in das neue Jahrzehnt zu führen», so Schaufelbühl. (htr)

SV Hotel

SV Hotel gehört zur SV Group, einer Gastronomie- und Hotelmanagement-Gruppe mit den drei Geschäftsfeldern Hotel, Gemeinschaftsgastronomie und öffentliche Gastronomie. Der Sitz der Unternehmung liegt in Dübendorf. Als Franchisenehmerin betreibt SV Hotel die Marriott-Marken Courtyard, Residence Inn, Renaissance und Moxy in der Schweiz und in Deutschland. Zudem gehören individuelle Hotels in Bern (La Pergola) und in Olten (Amaris) zum Portfolio. Zehn weitere Hotelprojekte sind zurzeit in der Planung. Es handelt sich hierbei um Moxy Hotels in Bremen, Hamburg, Düsseldorf City, Lausanne und Bern, einem Courtyard in Freiburg, um die zwei Marken Moxy und Residence Inn in München sowie ein Extended-Stay-Hotel in Bern und Nürnberg. Die Eröffnungen finden in den nächsten drei Jahren statt. Mit den Extended-Stay-Hotels in Bern und Nürnberg launcht SV Hotel erstmals Stay Kooook als eigenen Brand. Er richtet sich an die neue Generation zeitgemässer Reisender, die eine praktische Übernachtungsmöglichkeit für längere Aufenthalte zu einem fairen Preis suchen.

Publiziert am Mittwoch, 21. August 2019